Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 35: w

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

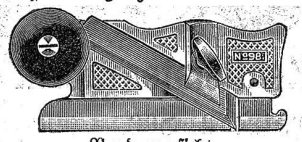
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei neue amerikanische Holzbearbeitungs-Werkzeuge.

Die Amerikaner, unermüdlich in der Verbesserung ihrer Werkzeuge, bringen neuerdings zwei solcher auf den Markt, die jedem Holzbearbeiter willkommen sein dürften.



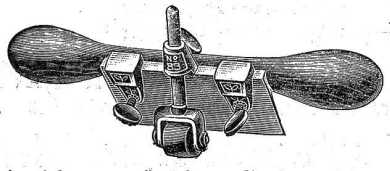
Vorderansicht.

Rückansicht.

Der neue Seitenhobel ist ein sehr bequemes Werkzeug zum Hobeln von kleinen Gesimsen, Façonen und Rinnen aller Art. Durch Losschrauben der Nase ist es möglich, in engen, eingeschlossenen Stellen und Ecken zu hobeln.

Länge des Hobels 10 cm, Eisenbreite 13 mm. Preis Fr. 4. 50.

Von ganz besonderm Wert für Schreiner und Bodenleger ist der neue Ziehklingenhalter mit 10 cm langer Ziehklinge.



Diese kann in jeden gewünschten Grad gerichtet werden und arbeitet gleich gut, ob sie von der sie handhabenden Person von sich gestoßen oder gegen sich gezogen wird. Das Rollen-Rädchen wirkt als Stütze, um den Druck der Handgelenke und der Hände des Arbeitenden zu verstärken. Die Griffe können abgenommen werden, um in Ecken arbeiten zu können. Preis per Stück inkl. eine Ziehklinge Fr. 5. 50.

Zu beziehen durch J. Schwarzenbach, Werkzeuggeschäft, Genf.

Verschiedenes.

Die Lebensdauer der Lokomotiven und der eisernen Brücken. Nach einer Mitteilung in den „Techn. Blättern" ist die Frage, wie lange durchschnittlich eine Lokomotive laufen kann, ehe sie so abgenutzt ist, daß fernere Reparaturen nicht mehr rentabel erscheinen, durch neuere umfassende Erhebungen und Untersuchungen in England entschieden worden. Es hat sich ergeben, daß im Durchschnitt 760,000 Zugkilometer von der Maschine geleistet werden können, ehe sie ganz unbrauchbar wird. Dies entspricht dem achtzehnfachen Erdumfange oder beinahe der doppelten Entfernung des Mondes von der Erde. Auch bezüglich der Dauer eiserner Brücken, worüber die Ansichten der Techniker sehr auseinander gehen, hat England in neuerer Zeit zuverlässige Daten geliefert, da dort viele ältere Brücken dieser Art, weil für den heutigen Verkehr zu schwach, durch neue ersetzt wurden. Der Zustand, in dem solche alte Brücken sich befanden, ließ dann Schlüsse über ihre Dauer überhaupt zu. Es fand sich z. B., daß die Hammersmith-Brücke in London, nachdem sie 62 Jahre benutzt worden, noch in einem Zustand war, der wie neu bezeichnet wurde. Die Bonar-Brücke, die 80 Jahre gestanden, wurde ebenfalls noch als gut erhalten befunden. Diese Thatsachen, bemerkt Fuchs, sind um so beruhigender, als die betreffenden Brücken in Bezug auf Konstruktion und Material den heutigen Anforderungen nicht entsprechen könnten. Heute weiß der Fachmann, daß eine richtig konstruierte, gut erhaltene Brücke nicht an Altersschwäche zu Grunde geht, sondern nur infolge des gesteigerten Verkehrs mit der Zeit einmal abgetragen wird.